



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

5. Das Laster der Hoffart wird verglichen der Circe, dessen Prob gibt Nabuchodonosor, Adam und Lucifer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

uns vorgeschriebene Haupt- und Todt-Sünden (von welchen ich diese gegenwärtige Fasten mit der Hülf Gottes zu handeln gesinnet bin) gesetzt ist/ quis salvabitur: Wer wird selig? die Göttliche Stimm gibt Antwort dem theuren Diener Gottes: sola humilitas, sed pauci eam sequuntur: die jenigen werden selig so eines demüthigen Hergens seynd/ aber deren Zahl ist klein/ indem wir alle gleichsam in der Hoffart gebohren/ in der Hoffart erwachsen/ und durch die Hoffart der mehrer Theil leyder sich den höllischen Flammen zuziehet: mache also in meiner ersten Buß-Predig den Anfang von der Hoffart: omnis Eccl. 10. v. enim peccati initium superbia. E. L. und A. erzeigen in der Demuth eine kleine 15. Gedult/ so fahre ich fort im Namen des Allerhöchsten.

Inhalt.

S. I.

Num. V.
Fabula.

VI. 10. 11.

S. August.

lib. 22.

contra

Faustum

Script.

Daniel. 4.

v. 22.

Pf. 8. v. 8.

Gen. 3. v. 5.

Pf. 48. v.

21.

Is. 14. v. 14.

Apoc. 12.

v. 9.

St dem Gedicht der Poëten Glauben zu geben/ so hat Circe durch ihre schwarze Kunst Menschen in unvernünftige Thier zu verwandeln vermögt/ welches des berühmten Ulyssis vertraute Gesellschaft in der That erfahren solte haben: fabuliren die Poëten, was sie immer wollen/ ist doch nach Meynung des hochgelehrten Kirchen-Lehrers Augustini die betrügliche Hoffart ein andere Circe, welche durch Anblasung unersättlicher Begierden den Menschen gleichsam seines Verstands beraubet/ und aller seiner Sinnen entblößet.

Die Prob weist aber mit eigenem Schaden/ der hochgetragene König Nabuchodonosor, welcher durch Vorstellung seiner von Gold gemachten Statuen, oder Bildnüs sich gleichsam zu vergöttern glaubte/ aber augenblicklich ist er von obgemelter Circe unter die unvernünftige wilde Thier gezehlet worden: scænum ut bos comedit, er muste mit den Ochsen das Gras auff der Wiesen/ das Heu im Stall genießen. Ist dann nicht Adam gleichsam ein Monarch über die ganze Welt von der göttlichen Majestät benamet und gesetzt worden? omnia subiecisti sub pedibus ejus, da läst sich mercken die hoffärtige Circe mit drey Wortlein/ eritis sicut Dii: Adam verkostete den Apffel/ welchen Eva von dem Baum gelesen/ so werdet ihr seyn als wie andere Götter? Adam vergift seiner selbst/ läst auß der Gedächtnüs ihm von Gott ertheilten Befehl/ übertritt die Gebott des Herrn/ gibt Glauben den hoffärtigen Gedanken: und sihe comparatus est jumentis insipientibus &c. Er ist gleich worden des Verstands beraubten Thiern.

Ist dann nicht Lucifer eine edle schöne Creatur gewesen? so bald aber die Hoffart ihn angeblasen: similis ero altissimo: ich will gleich seyn dem Allerhöchsten: ist er nicht anders als ein vergiffter Drach in die höllische Flammen gestossen worden/ projectus est Draco,

Mäch